

Saferinternet

Tipps für die Medienerziehung

Informationen für Eltern

Mst. Sebastian Holzknecht, MA
sebastianholzknrecht@gmx.at

Beratungsangebot

Saferinternet.at



www.saferinternet.at

Rat auf Draht



www.rataufdraht.at

Stoptline



www.stoptline.at

Beratungsangebot

Tipps & Infos



www.staysafe.at



Broschürenservice



[www.saferinternet.at/
broschuerenservice](http://www.saferinternet.at/broschuerenservice)

Veranstaltungsservice



[www.saferinternet.at/
veranstaltung-buchen](http://www.saferinternet.at/veranstaltung-buchen)

Privatsphäre-Leitfäden



[www.saferinternet.at/
leitfaden](http://www.saferinternet.at/leitfaden)

Tests und Quiz



[www.saferinternet.at/
quiz](http://www.saferinternet.at/quiz)

Staysafe.at

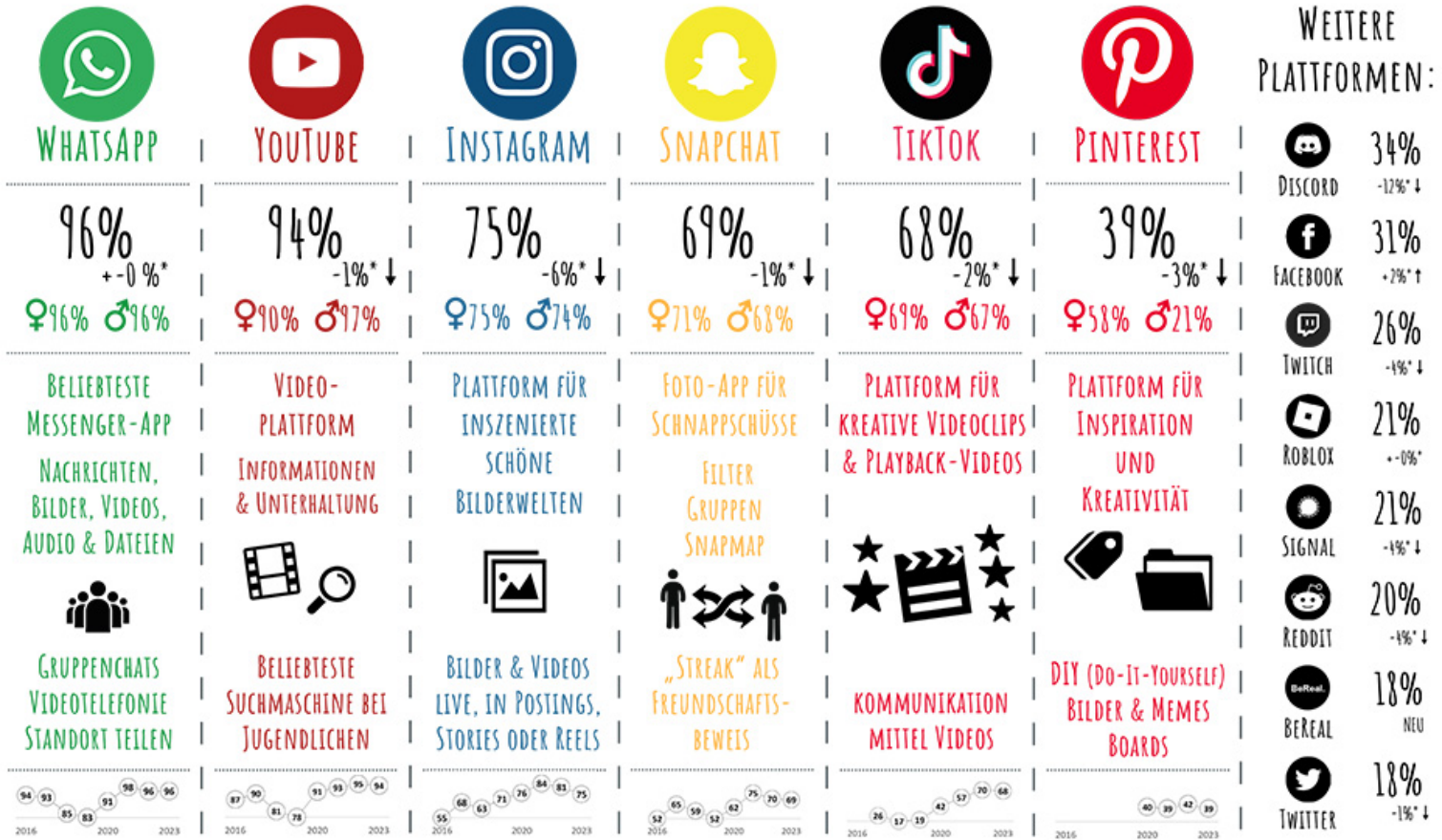




www.staysafe.at

Jugend Internet Monitor


JUGEND-INTERNET-MONITOR 2023 ÖSTERREICH

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

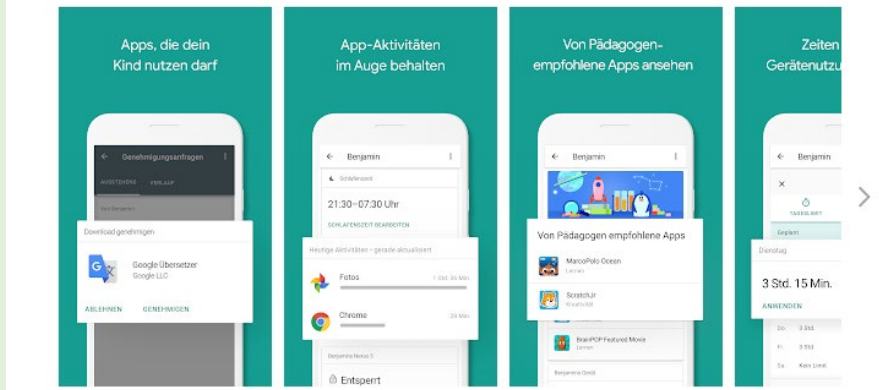


*Im Vergleich zum Jugend-Internet-Monitor 2022
 Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Jugendlichen in Österreich. Frage: „Welche der folgenden Internetplattformen nutzt du?“ (Mehrfachantworten möglich)
 Repräsentative Onlineumfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 11/2022. n = 400 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 197 Mädchen, Schwankungsbreite 3-5 %.
 Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Icons designed by Freepik.com & Flaticon.com. Font: Amatic SC Bold © Vernon Adams, lizenziert unter SIL Open Font License, Version 1.1.
 Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.
 Gefördert durch das Bundeskanzleramt.  Bundeskanzleramt  Co-funded by the European Union

Google Family Link – Kontrolle oder Vertrauen



Google Family Link für Eltern
Google LLC Tools ★★★★★ 212 283
PEGI 3
Diese App ist mit einigen deiner Geräte kompatibel.
Zur Wunschliste hinzufügen **Installieren**



Apps, die dein Kind nutzen darf

App-Aktivitäten im Auge behalten

Von Pädagogen-empfohlene Apps ansehen

Zeiten Gerätenutzung

Setz dich doch mal mit deiner Familie zusammen und überlegt euch gemeinsam ein paar Regeln für den Umgang mit digitalen Medien. Das hilft deinem Kind oder Teenager dabei, sich beim Lernen, Spielen und Surfen in der Onlinewelt zurechtzufinden. Dazu lassen sich in Family Link auch Google-Konten für Kinder unter 13 Jahren bzw. unter dem jeweiligen Schutzalter deines Landes einrichten. Wie bei regulären Konten haben Kinder auch hier Zugriff auf die meisten Google-Dienste. Eltern können die App dabei für verschiedene Dinge nutzen:

<https://families.google.com/intl/de/familylink/>

Neu: Privatsphäre-Leitfaden für Google Family Link

[Home](#) / [News](#) / Neu: Privatsphäre-Leitfaden für Google Family Link

Eltern Handy & Internet

12.09.2022

Mit Google Family Link begleiten und verwalten Sie die Handynutzung Ihres Kindes. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die kostenlose App einrichten.



Mit Google Family Link bewahren Sie die Kontrolle über die Gerätenutzung Ihres Kindes. Bild: Pexels

<https://www.saferinternet.at/news-detail/neu-privatsphaere-leitfaden-fuer-google-family-link/>

Kinder in dieser Altersgruppe wissen meist nicht...

...was das Internet ist.

...dass Gesetze auch im Internet gelten.

...wem ihr Handy gehört.

Erfahrungen

Positive Erfahrungen

Kommunikation

Unterhaltung

Spiele

Neugierde

Information

Selbstbestimmtheit

Freunde finden

Flirten

Selbstdarstellung

Negative Erfahrungen

Ungeeignete Inhalte

Cybermobbing

Cyber-Grooming

Sextortion

...

Erfahrungsspielraum – Internet – Daten - Lernprozess

Was bedeutet das für den Erfahrungsspielraum unserer Kinder?



Bild: [Max Felner](#) / Unsplash

Familienregeln

- Entdecken Sie das Internet **gemeinsam** mit Ihrem Kind.
- Vereinbaren Sie **Regeln**
 - [Onlinezeiten und Inhalte](#)
 - Umgang mit Bildern und persönlichen Daten
 - „Komm zu mir, wenn du Hilfe brauchst!“
- Sprechen Sie über Ihre Meinung und Gefühle zu ungeeigneten Inhalten.
- **Medienfreie Mahlzeiten** für die gesamte Familie (gilt auch für Zeitung, TV und Radio!).
- Keine Medien im Kinderzimmer/Schlafzimmer. (App-Berechtigungen!)
- **Jugendschutzeinstellungen** und Filter sind bei jüngeren Kindern als Ergänzung sinnvoll, können aber die Begleitung durch Erwachsene nicht ersetzen!

Geräte sicher einstellen

Alle Grundlagen



Wieviel ist gut für dich? Feste Bildschirmzeiten vereinbaren



Ist mein Kind reif für ein Smartphone?



WhatsApp einfach erklärt: Wissenswertes zur Messenger App



Was sind eigentlich Fake News?



SICHERHEIT & RISIKEN

Die Risiken kennen: Was Eltern und Kinder für mehr Sicherheit am Smartphone tun können

Damit Kinder Smartphones und Tablets sicher nutzen, müssen sie die möglichen Risiken kennen, die ihnen begegnen können. Dazu zählen ungeeignete Inhalte wie Gewalt oder Pornografie, hohe Kosten, die durch In-App-Käufe entstehen, Beleidigungen und grobe Sprache in Chats sowie der ungewollte Kontakt zu Fremden. Eltern können mit ihren Kindern darüber sprechen, wie sie sich in solchen Situationen in Messengern oder sozialen Netzwerken verhalten, und welche privaten Daten oder Bilder sie am besten nicht online verschicken oder posten. Apps sollten zu Beginn nur gemeinsam runtergeladen und In-App-Käufe gesperrt werden. Später können Eltern durch Altersgrenzen den App Store sicherer machen und für In-App-Käufe eventuell ein Budget festlegen. Jugendschutzeinstellungen auf dem Smartphone helfen dabei, ungeeignete Inhalte beim Surfen zu filtern.

Mehr erfahren

Android-Geräte sicher einrichten



Sicherheitseinstellungen für Apple-Geräte



Privatsphäre-Leitfäden

Privatsphäre-Leitfäden

[Home](#) / Privatsphäre-Leitfäden

Optimiere deine Privatsphäre-Einstellungen mit unseren einfachen Schritt-für-Schritt-Anleitungen.
Du brauchst dafür einen der folgenden Browser: [Microsoft Edge](#), [Chrome](#), [Firefox](#) oder [Opera](#).



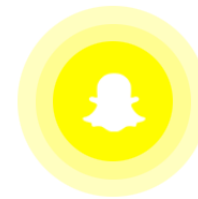
WhatsApp

Sicher unterwegs im
beliebtesten Messenger!



Instagram

Schütze deine Privatsphäre in
der Foto-App!



Snapchat

SnapMap, Storys und vieles
mehr richtig einstellen!



Facebook

Jetzt Privatsphäre-Einstellungen
für Facebook optimieren!



Facebook Messenger

Schütze deine Privatsphäre im
Facebook Messenger!



TikTok

Schütze deine Privatsphäre in
der Playback-App TikTok!



§ 107c StGb

„Wer im Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines Computersystems in einer Weise, die geeignet ist, eine Person in ihrer Lebensführung unzumutbar zu beeinträchtigen, eine längere Zeit hindurch fortgesetzt

- 1. eine Person für eine größere Zahl von Menschen wahrnehmbar an der **Ehre** verletzt oder*
- 2. Tatsachen oder Bildaufnahmen des höchstpersönlichen Lebensbereiches einer Person ohne deren Zustimmung eine für eine größere Zahl von Menschen wahrnehmbar macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen.*

*Hat die Tat den **Selbstmord** oder einen Selbstmordversuch der iSd Abs 1 verletzten Person zu Folge, so ist der Täter mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen.“*

Cybermobbing – Wann liegt es vor?



Nicht jede Form von Gewalt und aggressivem Verhalten ist Mobbing. Die Grenze zwischen einer Konfliktsituation und Mobbing ist dann überschritten, wenn folgende Kriterien vorliegen:

Schädigungsabsicht – Mobbing ist ein spezielles aggressives / gewalttätiges Verhalten, von einem oder mehreren SchülerInnen gegenüber einem / einer anderen SchülerIn oder SchülerInnengruppe mit Schädigungsabsicht.

Wiederholungsaspekt – Die schädigenden Handlungen treten wiederholt, systematisch und über einen längeren Zeitraum auf.

Machtungleichgewicht – Es besteht ein Ungleichgewicht im Kräfteverhältnis (physisch und / oder psychisch) zwischen TäterIn und Opfer, welches zu Ungunsten des Opfers ausfällt.

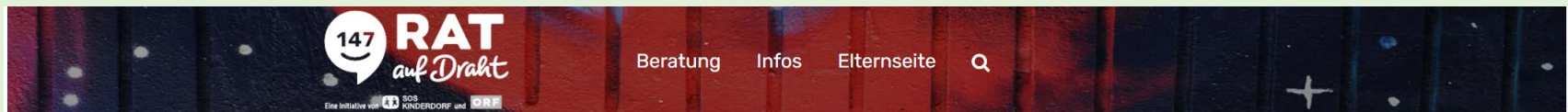
Hilflosigkeit – Die betroffenen SchülerInnen fühlen sich der Situation hilflos ausgesetzt (vgl. Olweus 1996, Spröder, Schlottko & Hauzinger, 2008 Alsaker, 2004; Wachs et al., 2016).

Sexting - Tauschen von freizügigen Fotos über das Handy

- Keine Kontrolle über Bilder möglich!
- Könnten irgendwo im Internet auftauchen!
- Verbreitung und Veröffentlichung von erotischen Fotos Minderjähriger ist illegal (§207a StGB)
- Geräte, auf denen solche Bilder gespeichert sind, dürfen/müssen von Polizei im Ernstfall zerstört werden!



Sexting - Quiz



Sexting - Kennst du die rechtliche Lage?

Sexting steht für das gegenseitige Tauschen von erotischen bzw. sexuell orientierten Fotos und Videos über das Handy. Teste dich, ob du die Regelungen dazu kennst!

Hey m suche w

You: Why?

Für snap chat zum schreiben und bilder schicken

You: Welche Bilder möchtest du denn haben?

Was wäre denn ok für dich zu zeigen ?

You: Eigentlich nicht viel..

Können es ja ausprobieren wenn du magst

You: Wie meinst du das?

Ja wenn du nich willst lassen wir das oder gucken nach was anderem

You: Ich glaub ich bin noch zu jung für das...

Dafür kann man nich zu jung sein und ich finde junge mädchen eh ein wenig interessanter

You: Bin aber erst 11 fast 12

Ich würd mich freun wenn du es versuchen würdest wir können auch ohne gesicht machen dann erkennt man dich nich

You: Wie alt bis du denn eigentlich?

Würd ich ok finden bin aber 19 wäre das für dich auch ok ?

Würde den alters unterschied aufregend finden irgendwie

You: Was möchtest du denn von mir sehen?

Bilder von deinem körper was du grade so an hast undso

You: hmmm

Wir schauen dann zusammen bis wohin es für dich ok is und dann einigen wir uns auf grenzen bei den bildern

Möchtest du es versuchen mit mir ?

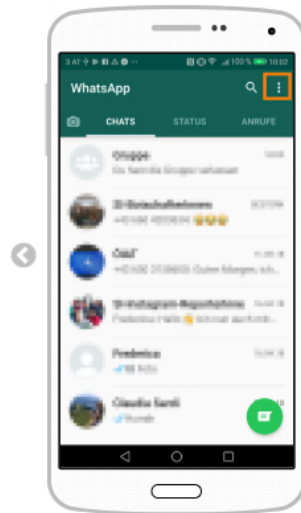
Wie heißt du denn auf snapchat süße ?

Autodownload deaktivieren

Lade Medien, die du zugesendet bekommst, manuell herunter. So kannst du dein Datenvolumen besser kontrollieren.

Android 7

iOS 11



Tippe auf die drei Punkte, rechts oben. ➔



Mein Bild im Netz



Themen ▾

FAQ

So funktioniert's ▾

Über uns

Aktuelles

Beschwerde einreichen

Frage stellen

Login ▾



Home / Themen / Mein Bild im Netz

Ein Foto von mir ist im Internet!

Ein Foto oder Video von Ihnen findet sich ohne Ihre Zustimmung im Internet? Sie sind sich nicht sicher, ob Sie Fotos vom letzten Urlaub auf sozialen Netzwerken teilen sollen? Was hat Ihr Bild im Netz mit Ihrer Arbeit zu tun?

Beschwerde einreichen

Häufige Fragen und Antworten



Das Projekt „Mein Bild im Netz“ ist im Rahmen des [AK Zukunftsprogramms](#) ermöglicht und aus Mitteln des Digitalisierungsfonds der Arbeiterkammer gefördert worden.

Welches Problem liegt bei Ihnen vor?

Ein Foto bzw. Video, auf dem ich abgebildet bin, ist im Internet

Jemand verwendet ein von mir gemachtes Foto bzw. Video

Ich bin mir nicht sicher, ob ich ein Foto bzw. Video ins Netz stellen darf

Anderes Problem

Sie haben Fragen? Wir haben Antworten!

<https://www.ombudsstelle.at/themen/mein-bild-im-netz/>

Mediennutzungsvertrag

MEDIENNUTZUNGSVERTRAG
zwischen mama
und kind

§1 Allgemeine Regeln
Verhalten gegenüber anderen
Im Internet und am Handy bin ich freundlich und beleidige niemanden.

§2 Zeitliche Regelungen
Spielen am Bildschirm (Handy, Konsole, Tablet, Computer)
5 Stunden wöchentlich

§3 Handy / Smartphone
Kosten und Guthaben
Die monatlichen Handyrechnungen von meinem Kind schaue ich mir regelmäßig an.

§4 Internet
Fotos und Videos / Recht am eigenen Bild
Ich verschicke keine Fotos oder Videos von mir oder anderen, ohne meine Eltern vorher zu fragen.

§5 Digitale Spiele / Spielen
Lautstärke
Ich spiele Bildschirmspiele nur in Zimmerlautstärke. Kopfhörer mache ich nicht so laut.
Nachrichten und Onlinespiele
Ich schreibe anderen in Onlinespielen keine Nachrichten. Wenn mir seltsame Fragen gestellt werden, sage ich meinen Eltern Bescheid.

Regeln

Neuer Vertrag
Vertrag öffnen
Speichern
Drucken/PDF
Gestaltung
Vertrag löschen
Hilfe

internet-abc
klicksafe

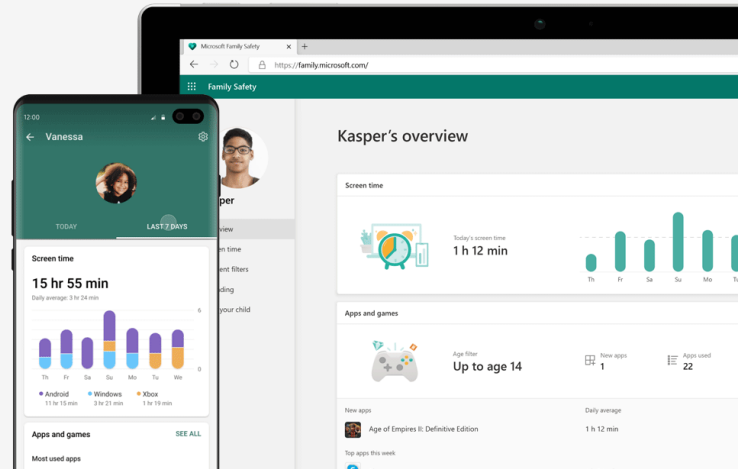
Microsoft Family Safety

Microsoft Family Safety

Schützen Sie Ihre Liebsten in der digitalen und realen Welt.

[Jetzt loslegen mit der kostenlosen Version](#)

[Bei Microsoft Family Safety anmelden](#)



Für Ihr Mobilgerät: die Microsoft Family Safety-App³



Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, um einen Downloadlink zu erhalten.

[Jetzt senden](#)

Wie wird Ihre E-Mail-Adresse verwendet? 

Bringen Sie gesunde Lebensgewohnheiten in Ihren Alltag, damit für das Wohlergehen Ihrer Liebsten gesorgt ist.

Einrichten eines MAC für Kinder

[Store](#)[Mac](#)[iPad](#)[iPhone](#)[Watch](#)[AirPods](#)[TV & Home](#)[Nur mit Apple](#)[Zubehör](#)[Support](#)

Einrichten eines Mac für Kinder

Richte den Mac so ein, dass dein Kind ihn mit seinem eigenen Benutzeraccount und seiner eigenen Apple-ID sicher verwenden kann, und lege dafür Nutzungseinschränkungen fest.

Standardaccount in macOS einrichten

Richte für dein Kind einen Standardbenutzeraccount ein, damit es keine unerwünschten Änderungen vornehmen kann. Wenn dein Kind über einen Administratoraccount verfügt, kann es Änderungen vornehmen, die alle Accounts auf diesem Mac betreffen.

macOS Ventura oder neuer

1. Wähle das Apple-Menü (🍏) > "Systemeinstellungen" aus.
2. Klicke in der Seitenleiste auf "Benutzer & Gruppen".
3. Klicke rechts auf "Account hinzufügen".
4. Gib dein Administratorpasswort ein, wenn du dazu aufgefordert wirst.
5. Wähle im Einblendmenü "Neuer Account" die Option "Standard".
6. Fülle die Felder "Name" und "Passwort" aus, und klicke dann auf "Benutzer erstellen".
7. Starte dann den Mac neu, oder wähle das Apple-Menü 🍏 > "Abmelden" aus.
8. Wähle im Anmeldefenster den neu erstellten Account aus, und melde dich mit dem jeweiligen Namen und Passwort an.
9. Ein Systemassistent führt dich durch die verbleibenden Einrichtungsschritte. Wenn du aufgefordert wirst, dich mit deiner Apple-ID anzumelden, gib die Apple-ID deines Kindes ein, nicht deine eigene Apple-ID.

Wenn dein Kind deinen Mac mitbenutzt, denke daran, dich von deinem Account abzumelden, wenn du fertig bist. Dein Mac bietet verschiedene Möglichkeiten [schnell zwischen Benutzern zu wechseln](#).

Download Präsentation

